

Wothoer Zeitung 12.02.2021

LOKALES



Kalletals Bürgermeister Mario Hecker erläutert das weitere Vorgehen der Gemeinde beim Leader-Projekt Nordlippe. Der Ausschuss für Digitales hat jetzt beschlossen, dass sich die Gemeinde nun für die dritte Förderperiode bewirbt.

Foto: Joachim Burek

Projekt Leader-Region Nordlippe soll auch im Zeitraum 2021 bis 2027 weiterlaufen

## Gemeinde Kalletal bewirbt sich für dritte Förderperiode

Von Joachim Burek

**KALLETAL (WB).** Die Gemeinde Kalletal wird sich auch für die dritte Förderperiode des Projekts Leader-Region Nordlippe für den Zeitraum 2021 bis 2027 bewerben. Diesen Grundsatzbeschluss hat jetzt der Ausschuss für Digitales der Gemeinde gefasst. Das hat Bürgermeister Mario Hecker im Gespräch mit dieser Zeitung bestätigt. Dieser Grundsatzbeschluss zur Fortführung des Projekts muss ebenfalls noch in den übrigen drei nordlippischen Kommunen gefasst werden, teilte er weiter mit.

Gleichzeitig habe man im Ausschuss im Rahmen des Leader-Regionalbudgets 2021 über den Förderaufruf an die Vereine, Gruppen und Institutionen der Region informiert. Aus diesem Topf können Projekte dieser Gruppen, die die Gesamtkosten von maximal 40.000 Euro nicht überschreiten, mit maximal 16.000 Euro gefördert werden. Finanziert werde diese

Förderung aus dem Etat von 180.000 Euro, die das Land NRW der Leader-Region Nordlippe jährlich zur Verfügung stelle, so der Kalletaler Bürgermeister.

In der Sitzung habe sich auch das Regionalmanagement der Leader-Region mit einem Sachstandsbericht vorgestellt. Unter anderem sei über die bereits in Angriff genommenen Förderprojekte aus dem Förderzeitraum 2007 bis 2013, darunter das Multifunktions-

haus in Erder und die Sanierung der Windmühle Bavenhausen sowie des Förderzeitraums 2014 bis 2020 mit den Projekten Tempelhaus Talle, Backhaus Kalldorf, Weserfähre Varenholzsternen und der Erstellung des Feinkonzeptes für das Wald- und Forstmuseum Heidelberg berichtet worden.

**Modellprojekt „Smart-Cities“:** Die Gemeinde Kalletal geht gemeinsam mit



Die Erstellung des Feinkonzeptes für die Umgestaltung des Heidelbecker Wald- und Forstmuseums ist eines der Projekte der jetzt auslaufenden Leader-Förderperiode.

Foto: Gemeinde Kalletal

der Stadt Lemgo das Modellprojekt „Smart-Cities“ an. „Nachdem wir im September der Zuschlag für das Projekt erhalten haben, sind nun im Januar die Förderbescheide der KfW-Bank über 5,4 Millionen gekommen“, informierte Bürgermeister Hecker. Dieses Geld würden die Projektpartner für eine zweijährige Strategiephase und eine fünfjährige Umsetzungsphase aufteilen. Kalletal und Lemgo hätten Förderbescheide für beide Phasen bekommen.

Für die Realisierung werden beide Kommunen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung schließen, der der Ausschuss zugestimmt hat. Danach wird in Lemgo eine Projekt-Koordinierungsstelle eingerichtet, die am 1. März ihre Arbeit aufnehmen soll. Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt das Fraunhofer-Institut. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Digitalisierung, unter anderem in den Bereichen Regionalvermarktung und Telemedizin.